Ergonomische Praxis- und OP-Ausstattung

brumaba bietet ein breites Produktportfolio.

■ Der Ausstattungsspezialist brumaba profitiert von Technologien, deren Erfahrungswerte bereits auf Jahrzehnte zurückgreifen. Besonderes Augenmerk richtet das Unternehmen dabei auf die Abläufe bei medizinischen Eingriffen im Kopfbereich und ist somit in den Fachbereichen Dental, Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie sehr aktiv. In enger und ständiger Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Dentalchirurgen wird jedes Produkt nahtlos auf die modernsten medizinischen Abläufe in den jeweiligen Fachgebieten ausgerichtet. Diese ständige Orientierung an der Praxis macht es möglich, überzeugende, innovative und intelligente Lösungen zu schaffen. Die sorgfältige Auswahl hochwertiger Materialien sowie deren professionelle Verarbeitung mit kritischem Qualitätsmanagement sorgen für eine hohe Produktqualität. Damit sind eine sehr lange Lebensdauer und somit ein langer Praxiseinsatz der Produkte verbunden. Sie unterstützen eine professionelle OP-Organisation, indem sie durchdachte Funktionalität und größtmögliche Flexibilität bieten. Zusätzlich profitieren Arzt, Fachpersonal und Patient vom hohen Komfort durch ausgereifte Ergonomie. Selbst körperlich anstrengende und langwierige Behandlungssitzungen können durch einen vorteilhaften Zugriff in arm- und rückenschonender Arbeitshaltung durchgeführt werden. Seit 1980 entwickelt und fertigt brumaba ausschließlich in Deutschland. Zum Produktportfolio gehören Operationstische, Behandlungsliegen, OP-Hocker und Stühle, Patienten-Transportstühle sowie das passende Zubehör, die in attraktivem Design angeboten werden. ◂◂

Infos zum Unternehmen

brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: +49 8171 2672-0
www.brumaba.de
Implant expo-Standnummer: 79

ANZEIGE

12 FORTBILDUNGSPUNKTE

Dentales Wintersymposium Oberhof

12.|13. Dezember 2014

Wissenschaftliches Programm am Samstag

+

Biathlon-Wettbewerb am Sonntag

mit Sabrina Buchholz
Mehrfache Goldmedaillengewinnerin im Biathlon

am Freitag:
Live-OPs

- Minimalinvasiver Sinuslift mit Piezochirurgie und langzeitbewährten, osteokonduktiven Materialien
- Knochenersatzmaterial aus der Packung? Socket Preservation-Technik vor Brücken- und Implantatversorgung – ein sicheres Behandlungskonzept
- Sofortimplantation mit Keramikimplantaten

Eine Weiterbildung am Rennsteig im Winterwald!

„Implantologie, Parodontologie, Ästhetik – Innovative und nachhaltige Konzepte für die tägliche Praxis“

Wissenschaftlicher Leiter:
Jiaoshou (Prof.) Shandong University, China, Dr. med. Frank Liebaug

Hauptsponsor
DENTSPLY IMPLANTS

Organisation/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.wintersymposium-oberhof.de

Faxantwort I 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum Dentalen Wintersymposium am 12./13. Dezember 2014 in Oberhof zu.

E-Mail-Adresse

Praxisstempel:

DTG 11/14

Barriere statt Blockade

Geistlich Bio-Gide®: einfaches Handling & starke Adhäsion am Defekt.

■ Führende Implantologen sind sich einig: Die Barrierefunktion ist nur für wenige Wochen bis zur Ausbildung der provisorischen Knochenmatrix nötig.* Die hydrophile Eigenschaft von Geistlich Bio-Gide® erlaubt nicht nur ein einfaches Handling, sondern sorgt auch für eine starke Adhäsion am Defekt. Dies stabilisiert das Augmentat und verhindert den Verlust von partikulärem Material. Gleichzeitig bietet sie eine sehr gute Leitschiene für die Wundheilung und unterstützt die Knochenneubildung.

Selbst im seltenen Fall einer Nahtdehiszenz zeigt die klinische Erfahrung in der Regel eine Wundheilung ohne Infektion und ohne Gefahr für das Augmentat. Geistlich Bio-Gide® trägt damit entscheidend zur Therapiesicherheit bei. Das Produkt wird seit 18 Jahren erfolgreich in Kombination mit Geistlich Bio-Oss® zur Regeneration von Hart- und Weichgewebe verwendet. ◂◂

Infos zum Unternehmen

**Bericht vom 2. Internationalen Scientific Expert Meeting zum Thema Membranen, 2011 Luzern, Schweiz*

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: +49 7223 9624-0
www.geistlich.de
Implant expo-Standnummer: 11

Intraorales Schweißkonzept

WeldOne vermindert Risiko von Provisorienbruch & Implantatverlust.

■ Das weltweit erste evidenzbasierte Schweißkonzept WeldOne von DENTSPLY Implants ist nun für die Implantatsysteme ANKYLOS und XiVE verfügbar. Es dient der Herstellung einer stabilen Gerüstkonstruktion für provisorische oder dauerhafte Versorgungen am Tag der Implantation.

Viele praktische Anwendererfahrungen und Publikationen für das intraorale Schweißen auf der Grundlage des Widerstandpunktschweißens liegen bereits vor.

Die provisorische Versorgung wird mit einem Titangerüst verstärkt, das für die Sofort- und Spätbelastung geeignet ist. Es vermindert nicht nur das Risiko von Provisorienbrüchen, sondern auch von Implantatverlusten. Denn die feste intraorale Verblockung führt zu einer geringeren Mobilität der Implantate. Vorteil für den Patienten: Er kann am Tag der Implantation mit einer festsitzenden Sofortversorgung die Praxis verlassen und spart durch das standardisierte Behandlungsprotokoll erheblich an Zeit und Kosten. ◂◂

Infos zum Unternehmen

DENTSPLY Implants
Tel.: +49 621 4302-006
www.dentsplyimplants.de
Implant expo-Standnummer: 17

Dentegris

Präzisions Implantate made in Germany

Bovines Knochenaufbaumaterial, Kollagenmembranen, Kollagenvlies, Alveolarkegel, Weichgewebsmatrix

Tausendfach bewährtes Implantatsystem

Soft-Bone-Implantat -
der Spezialist im schwierigen Knochen

SL-Sinuslift-Implantat -
der Spezialist für den Sinuslift

SLS-Straight-Implantat -
der klassische Allrounder

CompactBone B.
Natürliches, bovines
Knochenersatzmaterial

CompactBone S.*
Biphasisches, synthetisches
Knochenersatzmaterial

BoneProtect® Membrane
Native Pericardium Kollagenmembran

BoneProtect® Guide
Natürlich quervernetzte Kollagenmembran

BoneProtect® Fleece
Natürliches Kollagenvlies

BoneProtect® Cone
Alveolarkegel aus natürlichem Kollagen

MucoMatrixX®
Soft Tissue Graft

Dentegris
DENTAL IMPLANT SYSTEM

Dentegris Deutschland GmbH | Tel.: 02841-88271-0 | Fax: 02841-88271-20 | www.dentegris.de | shop.dentegris.de

*Made in UK

Ein einziges Kompositsystem genügt!

SDI bietet neuartiges Füllungssystem Aura für direkte Restaurationen.

■ Im März dieses Jahres lancierte das australische Unternehmen SDI ein neuartiges Füllungssystem für direkte Restaurationen auf dem europäischen Markt. Zwei Jahre klinischer Erfahrungen in Australien waren dieser Produkteinführung vorausgegangen. Mit Aura begegnet SDI dem weitverbreiteten Problem einer exakten Bestimmung und Umsetzung der Zahnfarbe.

Sieben Dentinfarben (DC-Shades), drei Schmelzfarben (E-Shades) und vier Farben für Seitenzahnrestaurationen (MC-Shades) plus ein Bulk-Fill-Material bilden das Gerüst dieses neuen Systems, das dem Zahnarzt erlaubt, alle in der täglichen Praxis anfallenden direkten Restaurationen mit einem einzigen Kompositsystem optimal zu versorgen.

SDI bedient sich hierzu eines eigens entwickelten, sehr einfach nachzuvollziehenden Farbmanagementsystems, das auf den anatomischen Gegebenheiten natürlicher Zähne beruht.

Patientenfall

Behandelt wurde ein 20-jähriger Patient mit einer kariesinduzierten Fraktur der mesioinzisalen Kante des Zahns 22 *(Abb. 1)*.

Mit dem dem „Aura Master Kit" beiliegenden Farbschlüssel wurde zunächst die Dentinfarbe im zervikalen Drittel der Zahnkrone und anschließend die Schmelzfarbe im Bereich der Inzisalkante bestimmt *(Abb. 2)*.

Die Zähne 21 bis 23 wurden unter Kofferdam isoliert, die frakturierten Schmelzkanten begradigt und die Karies exkaviert. Im pulpanahen Bereich wurde Restkaries belassen und mit einer Diamin-Silberfluorid-Lösung infiltriert *(Abb. 3)*.

In den letzten Jahren setzt sich in der Wissenschaft zunehmend der Trend durch, kariöse Läsionen nicht unbedingt radikal zu exkavieren. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zeigen die Effektivität von Diamin-Silberfluorid zur Stabilisierung und Desinfektion von kariös infiziertem Dentin. Allerdings wurde diese Anwendung wegen des unvermeidbaren Stains, bedingt durch die Silberpartikel, bis heute nicht umfassend umgesetzt.

Nach vorherigem Aufbringen einer dünnen Schicht eines lichthärtenden GIZ wurde konventionell mit 37 Prozent Phosphorsäure geätzt und ein Einkomponentenadhäsiv (Stae, Unidose von SDI) aufgebracht. Die vorher angeformte Metallmatritze wurde mithilfe von Fixafloss (KerrHawe) papillenschonend fixiert.

Es erfolgte zunächst der Aufbau der palatinalen Wand und der Inzisalkante mit Aura Enamel (Shade E2) *(Abb. 4)*, danach die Schichtung des Dentinkerns mit Aura Dentinmasse (Shade DC3) *(Abb. 5)* und die abschließende Abdeckung wiederum mit Schmelzmasse.

Die fertige Restauration wurde mit Finier- und Polierscheiben (OptiDisc von KerrHawe) und einem gelben eiförmigen Diamantfinierer für die palatinalen Konturen unter permanenter Spraykühlung finiert und poliert. Hierbei zeigen sich die hervorragenden Polier-eigenschaften der Aura Schmelzmassen, die in wenigen Schritten zu einem natürlichen Glanz führen *(Abb. 6)*. ◂◂

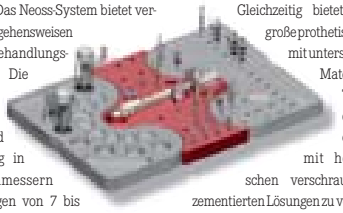
Infos zum Unternehmen

SDI Germany GmbH
Tel.: +49 2234 93346-0
www.sdi.com.au

Flexible Implantatlösung

Parallel- und wurzelförmige Neoss-Implantate.

■ Neoss, als innovativer Hersteller von Implantatlösungen, hat durch seine Entwicklung, die sich auf die tägliche Arbeit der Praktiker in der Zahnmedizin konzentriert, eines der rationalsten und flexibelsten Systeme mit rund 100 Bestandteilen und einzigartigen Eigenschaften geschaffen. Das Neoss System bietet vereinfachte Vorgehensweisen in allen Behandlungsprotokollen. Die Implantate stehen als parallel- und wurzelförmig in fünf Durchmessern und in Längen von 7 bis 17 mm zur Verfügung und sind für alle Knochenqualitäten geeignet. Es besitzt eine „ultrareine" Oberfläche und eine interne Verbindung und wird mithilfe des Implantateindrehers aus einer sterilen Glasampulle entnommen. Das System wurde so entworfen, dass es eine rationelle und uneingeschränkte prothetische Auswahl bietet. Mit dem Konzept der „einen" Plattform für alle Implantatdurchmesser ist die prothetische Versorgung rationell und die Kommunikation zwischen Behandler und Techniker unmissverständlich. Gleichzeitig bietet sich eine große prothetische Freiheit mit unterschiedlichen Materialien, wie Titan, Gold oder Zirkon, die Patienten mit hochästhetischen verschraubten oder zementierten Lösungen zu versorgen. ◂◂



Neoss GmbH
Tel.: +49 221 55405-322
www.neoss.de
Implant expo-Standnummer: 29

Konische Verbindung überzeugt

CONELOG® Implantat – ein anwenderfreundliches Konussystem.

■ Der 5. Internationale CAMLOG Kongress bot eine gelungene Mischung aus hochstehender Wissenschaft und relevantem Praxisbezug. Die breite Themenpalette lieferte ein Update zu vielen Aspekten moderner Implantologie. Unter anderem wurden zahlreiche Zwischenergebnisse laufender Studien zum CONELOG® Implantatsystem vorgestellt. Viele Anwender von konischen Implantat-Abutment-Verbindungen haben sich seit der Markteinführung zur IDS 2011 vom CONELOG® Implantatsystem überzeugen können, sich für den Einsatz des Systems in der Praxis entschieden und loben die einfache Anwendung.

Das CAMLOG® Implantatsystem mit der Tube-in-Tube™-Verbindung und das CONELOG® Implantatsystem mit einer konischen, rotationsgesicherten Verbindung sind absolut gleichwertig. Es ist eine Frage der Philosophie und der persönlichen Erfahrung des Anwenders, ob ein parallelwandiges oder konisches Verbindungsdesign bevorzugt wird.

Das CONELOG® Implantatsystem aus chirurgischer Sicht

CAMLOG® Implantate und CONELOG® Implantate haben die gleiche Außengeometrie - SCREW-LINE - und können mit ein und demselben Chirurgie-Set inseriert werden. Dies führt zu vereinfachten Abläufen und einer hohen Flexibilität in der chirurgischen Praxis. CONELOG® SCREW-LINE Implantate sind in den Durchmessern 3,3 mm, 3,8 mm, 4,3 mm und 5,0 mm verfügbar. Für die Durchmesser 3,8 mm, 4,3 mm und 5,0 mm gibt es neben den bekannten Längen 9 mm, 11 mm, 13 mm und 16 mm zusätzlich ein 7 mm kurzes Implantat. Das Portfolio wurde dieses Jahr um die Guide System CONELOG® SCREW-LINE Implantate Promote® plus für die schablonengeführte Insertion erweitert. ◂◂

Infos zum Unternehmen

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: +49 7044 9445-100
www.camlog.de
Implant expo-Standnummer: 30

Professionelles Equipment für die Praxis

Black Line als wegweisende Innovation auf dem Markt.

■ Der führende Dentalhersteller Hu-Friedy präsentiert neue Instrumente für die Chirurgie: Die Serie Black Line eignet sich hervorragend für die Parodontologie und Implantologie.

Das matte Finish der Instrumente vermindert die Blendung bei starker Ausleuchtung des Mundraums. Die schwarzen Arbeitsenden zeigen einen intensiven Kontrast zum gingivalen Gewebe und sind daher jederzeit gut erkennbar. Die verbesserte Sicht erhöht die Kontrolle und fördert die Präzision des Eingriffs.

Die handgefertigten Instrumente werden aus korrosionsresistentem Immunity Steel hergestellt. Sie behalten ihre Effizienz auch bei ausgedehnten chirurgischen Operationen. Dank einer Spezialbeschichtung der Oberfläche bleiben die Arbeitsenden hart und glatt und die Schneidekanten deutlich länger scharf als bei herkömmlichen Instrumenten. Um Ermüdungserscheinungen vorzubeugen, haben die ergonomischen Griffe einen großen Durchmesser und ein geringes Gewicht. Dies ermöglicht eine entspannte Handhaltung und steigert den Komfort. ◂◂

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Tel. (gratis): 00800 48374339
www.hu-friedy.eu
Implant expo-Standnummer: 157

Benchmark in der Interimsversorgung

BoneTrust® mini Implantatsystem bietet prothetische Vielfalt.

■ Interimsimplantate stellen heute eine bewährte Erweiterung des therapeutischen Spektrums bei der vorübergehenden Rehabilitation dar. Bei längeren Überbrückungszeiträumen, wie z.B. nach Augmentationen, können dadurch osseointegrationshemmende Mikrobewegungen von den definitiven Implantaten oder dem augmentierten Bereich ferngehalten werden. Zudem ermöglichen Interimsimplantate deutlich komfortablere und ästhetischere Interimsversorgungen bei gleichzeitig größerer Patientenzufriedenheit.

Medical Instinct® bietet mit dem BoneTrust® mini Implantatsystem ein zweiteiliges Konzept für die Interimsversorgung. In Zusammenarbeit mit Dr. Joachim Schmidt von der Privatzahnklinik Schloss Schellenstein in Olsberg wurde ein Design entwickelt, welches die Versorgung mit Prothetikkomponenten mittels einer Verschraubung ermöglicht. Das lediglich 2,3 mm messende Implantat besteht aus Rein-Titan Grade 4 und steht in zwei Längen zur Verfügung. Das System bietet durch die präfabrizierten Aufbauteile eine einzigartige prothetische Vielfalt. Zur schnellen und einfachen Fertigung von ästhetischen Interimsbrücken sind neben geraden und angulierten Abutments auch Abformkomponenten, Laborimplantate und Polymerisationskappen erhältlich. Eine Manipulation der Interimsimplantate, wie z.B. das Verbiegen zum Erhalt einer gemeinsamen Einschubrichtung, wird dadurch vermieden. Der Workflow ist an klassische Implantatsysteme angelehnt. Für die Prothesenfixierung kann auf Kugelkopfaufbauten und entsprechende O-Ring-Attachments zum direkten Einpolymerisieren in die vorhandene Prothese zurückgegriffen werden. ◂◂

Medical Instinct Deutschland GmbH
Tel.: +49 55 9395196
www.medical-instinct.de
Implant expo-Standnummer: 75

Resorbierbare Kollagenmembran mit mehr als 6 Monaten Barriere

OSSIX® PLUS Membran mit patentierter Glymatrix™ Technologie.

■ Es gibt gute Nachrichten: Die OSSIX® PLUS Membran ist endlich wieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf direktem Weg verfügbar.

OSSIX® PLUS ist eine kreuzvernetzte Kollagenmembran, bestehend aus hoch aufgereinigtem Kollagen porcinen Ursprungs. Durch die patentierte Glymatrix™ Technologie, einen an den körpereigenen angelehnten Kreuzvernetzungsprozess, erhält OSSIX® PLUS einzigartige Eigenschaften. Diese unterstützen in wesentlicher Rolle den Behandlungserfolg, insbesondere bei komplexen klinischen Situationen:

- Anhaltende Barriere von mehr als sechs Monaten optimiert die Knochenregeneration.
- Selbst bei frühzeitiger Exposition bleibt die Barriere erhalten und das Augmentat wird geschützt.
- Exzellente Gewebeverträglichkeit minimiert postoperative Komplikationen.

Sie kann sowohl trocken als auch feucht zugeschnitten werden. Sie neigt nicht zum Verkleben, ist formstabil, anschmiegsam und gut haftend auf knöchernen Oberflächen. Diese Eigenschaften bilden die Grundlage für das exzellente Handling und erleichtern so dem Anwender eine sichere Applikation der Membran.

OSSIX® Membranen sind weltweit seit mehr als zehn Jahren im klinischen Einsatz und wurden bereits bei mehr als 350.000 Patienten eingesetzt. Mehr als 50 Publikationen dokumentieren eindrucksvoll ihre biologischen Eigenschaften und die damit verbundene klinische Performance. ◂◂

REGEDENT GmbH
Tel.: +49 9324 6049927
www.regedent.com
Implant expo-Standnummer: 95

ANZEIGE

Periointegrative Implantatlösung

PerioType® – zur Vorbeugung gegen Periimplantitis.

■ In Deutschland setzen Zahnärzte und Oralchirurgen im Jahr rund eine Million Implantate. Nach neuesten Erkenntnissen werden etwa 40 Prozent dieser künstlichen Zahnwurzeln aufgrund entzündlicher Prozesse vom Körper abgestoßen.

Die Firma Clinical House Europe bietet mit PerioType® eine Implantatserie, die präventiv gegen Periimplantitis vorgeht. Der Herausforderung, eine periointegrative Implantatlösung zu entwickeln, hat sich der international anerkannte Parodontologe und Harvard-Professor Marc Nevins angenommen. Als Leiter der Academy of Periointegration hat er zusammen mit dem Fraunhofer Institut und der Firma Clinical House Europe, unter Berücksichtigung der Anforderungen der Osseo- und Periointegration, ein Implantat sowie eine Beschichtungstechnologie entwickelt.

Die Abutments haben eine plaqueabweisende und weltweit patentierte ZircoSeal PerioType®-Beschichtung. Zudem ist die Verbindungsstelle von Implantat und Abutment bakteriendicht. Durch die Härte der Beschichtung lässt sich das Implantat wie ein natürlicher Zahn mit einer professionellen Zahnreinigung behandeln. Instrumente wie Küretten hinterlassen keine Kratzer auf den Aufbauten, eine wichtige Voraussetzung für die Hygiene und Erhaltung des Zahnimplantats.

Die hohe Bakteriendichtigkeit der stegförmigen Implantatschulter (SIS-Connection), nach dem Prinzip der Schweizer Taucheruhrentechnologie, sorgt dafür, dass die Verbindung von Implantat und Aufbau bakteriendicht verschlossen ist.

„PerioType Rapid PerioType® aus der Implantatserie PerioType® stellt einen Generationswechsel in der Implantologie dar", erklärt Prof. Marc Nevins, D.M.D., M.M.Sc., und möchte aus diesem Grund diesen künftig auch in seiner Bostoner Zahnarztpraxis einsetzen. ◂◂

Infos zum Unternehmen

Clinical House Europe
Tel.: +49 203 39379-200
www.clinical-house-dental.de
Implant expo-Standnummer: 86

ANZEIGE

Digitaler dentaler Workflow fängt mit **digitaler Patientenaufklärung** an.

infoskop® ist die erste volldigitale Aufklärungsunterstützung für das iPad. Mittels abrufbarer Patienteninformationen, Formulare, Videos und Illustrationen klären Sie und Ihr Team über Leistungen, Kosten und Eingriffe auf. Und das perfekt dokumentiert und rechtssicher.

infoskop® synchronisiert Patientendaten und -bilder (Röntgen, Intraoral usw.) aus Ihrer Praxis-EDV mit dem iPad. Mit den integrierten Filmen, Bildern und Formularen informieren Sie Ihre Patienten direkt am Stuhl. Die Aufklärungssequenz wird automatisch protokolliert und vom Patienten elektronisch signiert.

Überzeugt? Neugierig? Dann ...
Telefon 0561 / 766 406 – 0
E-Mail: info@synmedico.de

www.infoskop-dental.de

synMedico

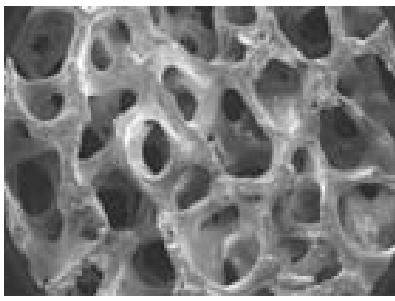
Hochporöse Verbundstruktur

Natürlichen bovinen Knochenersatz bietet Implant Direct mit DirectOss™.

■ Durch seine dreidimensionale, hochporöse Verbundstruktur verfügt DirectOss™ über eine größere Oberfläche als vergleichbare Knochenersatzprodukte. Darstellbarer Effekt: Knochenverlust wird gestoppt, das Anlagern von Knochensubstanz gefördert und die Oberfläche trägt außerdem zum Wachstum von neuem Knochen bei.

DirectOss™ ist zur Augmentation des Alveolarkamms, bei parodontalen Defekten, nach der Wurzelentfernung oder beim Sinuslift einsetzbar.

Mit DirectOss™ präsentiert Implant Direct einen natürlichen Knochenersatz für die Dentalchirurgie. Das Produkt besteht aus Hydroxylapatit, das aus bovinen, spongiösen Knochen gewonnen wird. Diese stammen ausschließlich von geschützten Rinderherden in Australien. Dank eines mehrstufigen Reinigungsprozesses ist das Material chemisch und strukturell mit mineralisiertem menschlichen Knochen vergleichbar und somit biokompatibel.



DirectOss™ ist in vier unterschiedlichen Granulatgrößen erhältlich und kann ab sofort online oder telefonisch bei Implant Direct bestellt werden. ◂◂

Infos zum Unternehmen

Implant Direct
Gratis Infoline: 00800 40304030
www.implantdirect.de
Implant expo-Standnummer: 49

Premiumimplantat aus Spanien

Aurea® – natürliche Schönheit mit dem goldenen Schnitt.

■ Das Premiumimplantat Aurea® des spanischen Unternehmens Phibo, mit deutscher Niederlassung in Bensheim, hat sich für seine individuellen Versorgungen den goldenen Schnitt als Vorbild genommen. In der Zahnheilkunde wurde er 1973 erstmals von Lombardi erwähnt und entstand aus dem Kanon von Proportionen, die 1509 von Leonardo da Vinci aufgestellt wurden.

Die patentierte Avantplast®-Oberflächenbehandlung ist die charakteristische Oberfläche der Phibo-Implantatsysteme und wurde mit einer zweifachen chemischen Attacke modifiziert und vereint wichtige Faktoren zur Förderung der biologischen Reaktion. Dazu gehören die optimale Rauheit, die knochengewebsähnliche Morphologie und die kontrollierte Erhöhung der Stärke.

Das Design ermöglicht eine Verteilung der erzeugten Spannungsspitzen auf eine größere Flächenmenge. Auf diese Weise erfolgen die Freisetzung von Energie und die Übertragung von Spannungen als Folge der Kaukräfte, graduell an der Zwischenschicht zwischen Knochen und Implantat.

Die Verbindung mit der Prothetik erfolgt über eine konische Innensechskantverbindung mit einer basalen parallelwandigen Torxverbindung,

welche für eine größere Verteilung der Kräfte und somit für eine größere Stabilität sorgt. Ebenso tragen die Mikrogewinde zur leichteren Handhabung und Erfolgsrate bei. Das aktive und richtungsgebundene Gewindedesign gestattet die Richtungskorrektur während des Einsetzens. ◂◂

Infos zum Unternehmen

Phibo Germany GmbH
Tel.: +49 6251 94493
www.phibo.com